

DCN

Mitteilungen



Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
Mitglied der Welt Union Teckel

Nr. 5

September / Oktober 2023

75. Jahrgang



Mitteilungen des Landesverbandes

Liebe Dackelfreunde,

ich wurde mehrmals angesprochen dass einige Mitglieder ihr Mitteilungsheft nicht mehr in Papierform erhalten möchten, sie lesen es auf unserer DCN-Website und sind damit zufrieden.

Hiermit möchte ich alle Mitglieder auffordern, die kein Heft mehr in Papierformat erhalten möchten, mir eine E-Mail zuschicken.
geschaeftsstelledcn@gmx.de

Betreff : Mitteilungsheft

Ein Dreizeiler mit Name Adresse und wichtig **Mitgliedsnummer**.

Vielen Dank
 Yvonne Vetter

Vorwort der DCN-Vorsitzenden

Am 30.07.2023 fand die Tagung des Jagdkynologischen Arbeitskreises Bayern statt.

Der JKA Bayern unter der Leitung des Arbeitskreises von Frank Wagner ist die Dachorganisation für das gesamte Jagdgebrauchshundewesen in Bayern. Mitglieder sind Jagdgebrauchshundevereine und Zuchtvereine, wie der DCN, sowie die BJV-Kreisgruppen.

Seit 1975 ist er die Anlaufstelle für alle bayerischen Vereine, die sich durch Prüfung, Zucht und Ausbildung für die tierschutzgerechte Ausübung der Jagd mit dem Jagdgebrauchshund einsetzen.

Themen des JKA sind die aktuelle Neufassung der Jagdgesetzgebung, die Hundehaltungsverordnung, das Kupieren der Ruten bei Jagdhunden und vieles mehr.

Im Rahmen des Tierschutzes gibt es Untersuchungen bezüglich der Verweildauer der Hunde in den Autotransportboxen bei Jagden, Ausstellungen und Prüfungen. Hierzu läuft an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg eine Forschungsarbeit.

Die Unterbringung in geschlossenen Transportboxen ist nur für den Transport oder bei tiermedizinischer Indikation erlaubt. Ansonsten darf man Hunde nur kurzfristig in einer Box einsperren, als Orientierungswert gelten hier 30 Minuten.

Hier bedarf es der Abklärung der künftigen Unterbringung der Hunde nach der Jagd, während Jagdpausen, während Ausstellungen oder anderen Veranstaltungen.

Eine mehrstündige Unterbringung in der Box ist verboten.

Um wissenschaftliche Erkenntnisse über die Stressbelastung von Schliefenfüchsen zu erhalten, läuft an der TU Hannover momentan ein Forschungsprojekt. Das Ziel in Bayern ist die Erhaltung der Baujagd und eine tierschutzgemäße Betreibung von Schliefanlagen.

Die praxisbezogene Hundeausbildung sowohl im jagdlichen Bereich, wie auch im Begleithundewesen muss entsprechend der Hundehaltungsverordnung durchgeführt werden. Danach ist es verboten, bei der Ausbildung, bei der Erziehung oder beim Training von Hunden Stachelhalsbänder oder andere für die Hunde schmerzhaft Mittel zu verwenden. Bayern teilt die Auffassung des Bundeslandwirtschaftsministeriums, wonach mit dem Begriff „sonstige schmerzhaft Mittel“ solche Mittel gemeint sind, die in ihrer Schmerzhaftigkeit dem Stachelhalsband vergleichbar sind.

Ziel der Ausbildung ist der Nachweis der Tauglichkeit des Hundes in den Bereichen, in denen er eingesetzt werden soll.

Bezüglich unseres Mitteilungsblattes bitten wir, die eingereichten Beiträge der Sektionen auf maximal zwei Seiten zu begrenzen. Die eingereichten Berichte sollen / müssen grundsätzlich in einem Textverarbeitungsformat Word oder entsprechende abgegeben werden.

Dr. Sabine Duschner

Bericht

Auswahlsuche des DCN am 25.06.2023 im Steigerwald

Bei bestem Suchenwetter versammelten sich alle Beteiligten pünktlich vor Beginn der Prüfung am Zabelsteinparkplatz im schönen Steigerwald.

Von da aus begab sich der ganze Tross weiter zur Bocksberghütte, dem zentralen Ausgangspunkt der Auswahlsuche.



Hier begrüßten der Gebrauchsobmann Magnus Latzel und die DCN-Vorsitzende Frau Dr. Duschner alle Anwesenden und wünschten allen Beteiligten viel Suchenglück und der gesamten Veranstaltung einen guten Verlauf. Nachdem alle Formalitäten abgearbeitet waren, konnten die ersten drei Gespanne samt Richtern und Hornbläsern ins Revier aufbrechen. Gegen 10:00 Uhr kamen auch die letzten drei Führer-Hundeteams zur Hütte zurück. Alle erschöpft und mehr oder weniger zufrieden. Wir alle hatten mit den verschiedenen Problemen, wie Radfahrern, Verleitungen, usw. zu kämpfen. Und diesmal hatten meine Hündin Ilka und ich wohl das erforderliche Quäntchen Glück, das man zu einem Tagessieg braucht. Wir konnten tatsächlich alle 5 Verweiser ans Stück bringen. Doch bis zur endgültigen Auswertung der Leistungen mussten wir uns noch etwas gedulden, denn der ganze Tross begab sich noch ins Gasthaus nach Eschenau. Inzwischen hatten sogar die Suchenteilnehmer wieder Appetit und Durst sowieso.

Die Richterinnen Frau Dr. Grün, Frau Baumüller und Herr zum Hingste händigten die Ergebnisliste nach sorgfältigem Auswerten an Herrn Latzel zur Siegerehrung aus. Und Ilka hatte tatsächlich den Tagessieg erreicht!

Doch so ein Erfolg wird nur möglich, wenn im Vorfeld ganz viele fleißige Hände ihr Bestes geben! Deshalb möchte ich an dieser Stelle vor allem unserem Gebrauchsobmann Magnus Latzel danken, der im Vorfeld alles bestens organisiert, die Hunde eingearbeitet und die Prüfung souverän geleitet hat. Dazu hatte er natürlich auch viele fleißige Helfer zum Fährtenlegen und zur Versorgung mit Getränken und bestem Gebäck. Auch hier sei gedankt.

Doch was ist eine Prüfung ohne ein gutes Richterteam und eine würdige musikalische Umrahmung? Deshalb auch hier mein großer Dank den Richterinnen Grün und Baumüller sowie Herrn zum Hingste für das gerechte Richten und der Bläsergruppe für das „Gänsehautfeeling“ vor, während und nach der Prüfung, das mich und sicherlich auch die anderen Hundeteams immer überkommt.

Danke

Helga Rühr und Ilka

Siehe auch Bericht im Sektionsteil Coburg Seite 10.

Neue Mitglieder

Sektion Ansbach

| | |
|------------------------------|---------------------------|
| Dieter Krug | 91746 Ansbach |
| Sabine Josefine Schütz-Amato | 91550 Dinkelsbühl |
| Frank Botz | 91639 Wolframs-Eschenbach |
| Robert Rieck | 91126 Schwabach |

Sektion Coburg

| | |
|-----------------|--------------------|
| Martin Sasse | 96528 Frankenblick |
| Anette Fischer | 96450 Coburg |
| Sabine Stelzner | 96479 Coburg |

Sektion Etzelwang

| | |
|----------------|------------------|
| Carolin Singer | 90556 Cadolzburg |
|----------------|------------------|

Sektion Oberpfalz

| | |
|-------------------|-----------------|
| Martin Dengler | 95691 Hohenberg |
| Fabian Stubenvoll | 93109 Wiesent |
| Paulus Eiberle | 92280 Kastl |
| Konrad König | 94481 Grfenau |

Würzburg

| | |
|---------------|------------------|
| Patrick Weiß, | 97318 Kitzingen |
| Xenia Kühne | 97199 Ochsenfurt |

Wir begrüßen Sie als neue Mitglieder herzlich und hoffen, dass Sie sich mit Ihren Dackeln bei uns wohlfühlen.

Die Vorstandschaft

Willkommen im DCN!

Informationen der Züchter



Wurfankündigung

DTK-Zwinger " vom Weigler Wald "

Kurzhaar Standard

Züchter: Freya Storath
 Anschrift: Bahrastr 22, 97640 Hendungen
 Tel: 0170/ 4682910
 Email: storath.freya@gmx.de
 Mutter: **Bavaria vom Weigler Wald** x
 *23.02.2021, Farbe: rot, FW: V
 LZ: Sfk, Sp/J Punkte 1. Preis
 Vater: **Vitus vom Weigler Wald**, FW: V
 *19.03.2016, schwarz- rot
 LZ: Sfk, BhFK/J, BhN(F), BhN(W), SchwHN,
 Sp/J 100 Pkt/1. Preis, St(B), StiJ, WaT,
 BP Bayern, Härtenachweis (HN) JGHV,

Wurfmeldungen

DTK-Zwinger „vom Eberholz“

Rauhaar Standard

Züchter: Margarete Menig
 Anschrift: Hinter der Kirche 2;
 97253 Wolkshausen
 Tel.: 0152 07372140
 Email: margarete.menig@gmail.com
 Wurfstag : 26.05.2023
 Wurfstärke: 2/5, noch 0/2 abzugeben, dkl.-saufarben
 Mutter: **Maja vom Kanonenturm** FCI
 *24.12.2020, Fw: V; dkl-saufarben,
 BhFK/95/J, BhN(F)/DIR, SCHwhK, Sfk,
 Sp/J.
 Vater: **Sigi Ze Skelenho Kopce** Fw:
 SGI-ESW ; I-SchwH ; I-Sfk

DTK-Zwinger „von der Eddyland-Ranch“

Kurzhaar Standard

Züchter: Yvonne Vetter
 Anschrift: Schlecknockstr.20; 95138 Bad Steben
 Tel.: 01709353596
 Email: Eddyland-Ranch@gmx.de
 Wurfstag: 16.08.2023
 Wurfstärke: 4/4
 Mutter: **Ebby von der Eddyland-Ranch**
 09.05.2019 Kurzhaar rot; FW: SG;
 BHP 1+2
 Vater : **Zwackelmann vom Weigler Wald**
 *26.03.2020 Kurzhaar schwarzrot; FW: V
 LZ : Sfk ; SP/J; BhFK97: SchwHk; Wa.T,;
 Sw/20; VswP Sw III; HN; LN;
 Brauchbarkeit Schalenwild Bayern

DTK-Zwinger Nummer 1023R

Kurzhaar Standard

Züchter: Jens Stahl
 Anschrift: Lehmgrubenweg 2, 97440 Werneck-Ebleben,
 Tel: 0160 97 87 75 96
 Email: jensstahl@gmx.net
 Wurfstag: 21.07.2023
 Wurfstärke: 2/4, schwarz / rot, 0/1 abzugeben
 Mutter: **Zilli vom Weigler Wald**, *26.03.2020, Fw: V, Kurzhaar-schwarzrot, Sfk, Sp, BhFK/95, HN
 Vater: **Monty von Velbert**, *26.05.2023, Fw: V, Kurzhaar-schwarzrot, Sfk, Sp, SchwHK, ESw

DTK-Zwinger „vom Schäle“

Kurzhaar Standard

Züchter: Michael Roder
 Anschrift: Schlosserstraße 12, 73433 Aalen ,
 Tel: 0174/9784118
 Email: rodermiachael@web.de
 Wurfstag: 21.07.2023
 Wurfstärke: 2/1
 Mutter: **Cindy vom Waldesgraben** FCI*16.09.2019, dkl.saufarben . BhFK/95,ESw,Sf,SpJ,Wa.T
 LZ: BhFK/95,ESw,Sf,SpJ,Wa.T
 Vater: **Graf-Henry vom Waldesgraben**, BHP-G, BhFk/95, BhN(F), Sfk, Sp, St, StiJ, VpoSp, GTB.75/2022
 LZ: BHP-G, BhFK/95, BhN (F), Sfk, Sp, StiJ, VpoSp.Wa.T, GTB.75/2022(SG)FW

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Eugen Bach
 An der Altmühl 3, 91567 Herrieden, Tel 09825 / 1520
 Internet: www.ansbach-dackel.de

Termine:

22.09.2023 Wassertest

03.10.2023 Spurlautprüfung

Anmeldung zu Prüfungen

Anmeldung bei: Sigrid Glitz
 Ostringstr. 4, 91637 Wörnitz
 Telefon: 09868/9349933
 E-Mail: sigrid-glitz@t-online.de

Berichte

Dackelwanderung am 08.07.2023 / 14:00 im Beyerberg

Die Dackelwanderung der Sektion Ansbach fand am 08.07.2023 in Beyerberg (Ehingen) statt.

Trotz der hohen Temperaturen konnte der Sektionsvorsitzende Eugen Bach über 40 zweibeinige und eine Vielzahl vierbeinige Teilnehmenden begrüßen.

Norbert Wilhelm führte uns durch das malerische Areal am Kappelbuck und teilte sein umfangreiches Wissen zu Flora und Fauna.

Um Mensch und Hund in der Hitze nicht zu überfordern, wurde aus der Dackelwanderung kurzerhand ein Spaziergang, und so fanden wir uns schon bald wieder an der Anlage des Vereins "Genuss Erlebnis Kappelbuck e.V." ein. Im Schatten alter Bäume und Faltpavillons erfrischten wir uns mit kühlen Getränken aus dem dortigen Eiskeller, die Damen des Vereins verköstigten uns mit ihrer Spezialität: einem leckeren Hitzblootz.

ESw der Sektion Ansbach am 16.07.2023

6 Teckel haben das Leistungszeichen ESw erhalten.

Begleithundeprüfung der Sektion Ansbach am 24.06.2023

Nach 10-wöchigem fleißigem Üben war es am 24.06.2023, morgens um 9:00Uhr, endlich soweit. 11 Hundegespanne trafen sich auf dem Hundeplatz in Langfurth, um die Begleithundeprüfung abzulegen.

Nach der Begrüßung aller Teilnehmer und Vorstellung des Richters Jürgen Reinhard wünschte der Sektionsvorsitzende Eugen Bach allen viel Erfolg. Prüfungsleiterin Petra Fetz sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Prüfung.

Obwohl die Hunde sehr gut vorbereitet waren, merkte man dem ein oder anderen Hundeführer doch eine gewisse Anspannung an.

Nachdem Teil 1 geschafft war, ging es zur Führersuche und zum Ablegen vorm Gebäude. Auch dieser Teil wurde von allen Teilnehmern bestanden und so ging es zur Abkühlung ans Wasser.

9 der 11 Hunde meisterten auch den letzten Prüfungsteil und erhielten als Belohnung nun das Leistungszeichen BHP-G.

Mit zufriedenen Gesichtern und müden Hunden ließen wir dann den erfolgreichen Prüfungstag gemeinsam im Biergarten ausklingen.

Tagessieger Rudi Weick mit „Immo vom Waldesgraben“ bedankte sich im Namen aller Teilnehmer beim Richter Jürgen Reinhard für das faire Richten und bei den Ausbildern für die Unterstützung bei der Hundeausbildung.



Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller
Kreuzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487

Termin

Sonntag, 24. September 2023 Dackeltreffen

Treffpunkt: Plankenfels, Gasthof Schreyer
Beginn: 14.30 Uhr

Begleithundeprüfung in Hollfeld-Freienfels

Samstag, 21. Oktober 2023
Beginn: 9:00 Uhr

Anschließend ca. 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung

in Hollfeld-Freienfels (Sportplatz)

Bericht

Grillfest am 18.07.2023

Nach langer Zeit ist es uns endlich gelungen, wieder einmal ein Grillfest zu veranstalten.

In Zusammenarbeit mit der Hundeschule „Dogs in Paradise“ und der Hundetrainerin und Besitzerin Marina Schnurrer haben wir am Sonntag, dem 18. Juli 2023 ein Grillfest mit Wanderung in Freienfels durchgeführt.

Wir trafen uns um 14:00 Uhr am Sportplatz in Freienfels. Dort wurden wir mit Kaffee und leckeren Kuchen, die von unseren Mitgliedern gespendet wurden, verwöhnt.

Anschließend haben wir eine kleine Wanderung zur Kneippanlage gemacht, die von unseren Hunden begeistert angenommen wurde. Am späten Nachmittag wurden dann Würstchen und Steaks gegrillt, auch gab es Bier und Limonade.

Nach einem gelungenen Tag traten wir unsere Heimreise an. Als besonderes Schmankerl sponserte die Sektion Bayreuth dieses Grillfest.



Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs
Kirchgasse 2a, 96472 Rödental, Tel. 0179 9131100
email: annebauersachs@gmx.de

**Um Beachtung der Homepage der Sektion,
www.dcn-coburg.de, wird gebeten**

Termine

02.09.2023, Schweißprüfung mit JBN, Schweißprüfung/Fährtsenschuh, Wassertest

Meldeschluss: 05.08.2023
Anmeldung an: Dr. Michael Schmidt,
Motschenbach 62
95336 Mainleus
0175 3316606
E-Mail: michi.schm@web.de
Prüfungsleiter: Matthias Wachsmann, Coburg

Richter: Karlheinz Müller, Ohrenbach
Roswitha Eckstein, Frankenblick
Josef Rieken, Bad Neustadt/Saale
Den Teilnehmern wird Treffpunkt und Beginn mitgeteilt.

08.09.2023, Freitag Dackelstammtisch 19 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

10.09.2023, Sonntag Dackelrennen auf der Hubertushöhe

Bitte die Umleitungsbeschilderung nach Kronach beachten!

Ab 13:30 Uhr Startkartenverkauf
Ab 14:00 Uhr Beginn des Dackelrennens

Klasseneinteilung: Babyklasse bis sechs Monate, Jugendklasse sechs bis neun Monate, Offene Klasse ab neun Monate bis acht Jahre, Altersklasse ab acht Jahre.

- Vor- und Zwischenläufe-
- Endläufe der verschiedenen Altersklassen mit anschließender Siegerehrung

Jeder Renndackel bekommt seine Belohnungswurst!

Auf die Sieger und Platzierten warten Pokale, Urkunden und schöne Sachpreise! Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise das Team des Waldgasthofes Hubertushöhe.

Anschrift: Waldgasthof Hubertushöhe, Hubertushöhe 1, 96465 Steinwiesen

Anfahrt Kronach, Richtung Hof, links über Steinwiesen, danach links nach Nurn.

Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme.



08.10.2023, Samstag: Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut

Meldeschluss: 27.09.2023 nach Eingang von 6 Meldungen

Prüfungsleiter: Dr. Michael Schmidt
Richter: Reinhold Meyer, Ebern
Frank Oberländer, Petriroda
Karlheinz Müller, Ohrenbach

13.10.2023, Freitag Dackelstammtisch 19 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

Es ist ein Vortrag „Wald und Forstwirtschaft im Wandel“ mit dem ehemaligen Forstbetriebsleiter der Bayerischen Staatsforsten Albert Schrenker geplant. Über eine große Zuhörerschaft würde sich die Vorstandschaft freuen.

15.10.2023 Spurlautprüfung

Meldeschluss: 04.10.2023
Prüfungsleiter: Dr. Michael Schmidt

Richter: Reinhold Reuscher, Maßbach
Frank Oberländer, Petriroda
N.N.
Den Teilnehmern wird Treffpunkt und Uhrzeit mitgeteilt.

Übungsangebote für Gebrauchsprüfungen:

Bei Bedarf Info über die Homepage.

Agile Dackel

Dienstags 18:00 Uhr bzw. in Absprache, am Hundeplatz Schlossgrund 10, 96472 Rödental Ansprechpartner: Alexandra Hofmann 0171 5628939. Neue Interessenten vorab mit ihr in Verbindung setzen! Mit der Umstellung der Uhrzeit geht die Gruppe in die Winterpause

Welpenprägungsgruppe

am Hundeplatz im Schlossgrund 10, 96472 Rödental, bei Interesse unbedingt bitte bei Ansprechpartner: Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373 oder 0151 74474731 oder

E-Mail: rosi.bauersachs@gmx.de melden

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter www.dcn-coburg.de im Hauptmenü unter Aktivitäten.

Berichte

Begleithundeprüfung am 11.06.2023 in Lendershausen

Am Sonntag um 8 Uhr weckte mich mein Herrchen und sagte „Mona auf geht´s!“ Herrchen fuhr mit mir und Ninive nach Lendershausen, wo wir vorher mehrere Wochen fleißig geübt hatten. Wir trafen uns bei Fam. Brückner und es kamen auch die anderen Hunde. Irgendwie war heute alles anders. Es war noch eine fremde Frau gekommen, die Richterin Fr. Alexandra Hawelka. Nach kurzer Pause kam von Jutta die ganze Begrüßung und die Auslosung. Alle zogen der Reihe nach eine Losnummer. Herrchen zog für mich die Nr. 2 und für Ninive die Nr. 4. Dann ging es los zur Führersuche. Mein Herrchen versteckte sich, nachdem er durchs hohe Gras eine Fährte gelegt hatte. Ingo ließ mich dann suchen und ich fand mein Herrchen im Handumdrehen. Die Freude war groß. Nachdem alle Hunde ihre Frauchen gefunden hatten, ging es zum Parcours. Ich kam als zweite dran und wir bewältigten alles ohne Leine. Als alle Hunde fertig waren, ging es ans Ablegen. Ich blieb mit Ninive ohne Leine brav liegen. Nachdem der Teil „Verhalten im Straßenverkehr“ absolviert war, fuhr die ganze Corona zum Wasser. Dort angekommen durfte ich als erste, nachdem Herrchen eine Feder ins Wasser geworfen hatte, hineinspringen und meine Beute an Land bringen. Das gleiche taten auch Ninive, die Dackelhündin Hetti und nach einiger Überzeugungskraft ihres Frauchen, holte auch Boston Terrier Frida ihr Spielzeugdummy ans Ufer. Dann fuhren wir zurück zu Brückners und warteten auf die Auswertung. Um die Zeit zu überbrücken, schürte Elmar den Grill an und in kürzester Zeit war der Tisch durch die Helfer Silvia und Ingo reichlich mit mitgebrachten Salaten und Kuchen gedeckt, hier ein großes Dankeschön an die Spender. Alles war sehr lecker, haben die Menschen gesagt. Ich musste lange warten bis ich aufgerufen wurde, denn ich war Tagessiegerin geworden. Welch eine Freude bei meinem Herrchen, er strahlte übers ganze Gesicht. Alle haben die Prüfung bestanden. Es war ein schöner, aber aufregender Tag. Bedanken möchte ich mich auch bei dem tollen Team, dass viele Stunden für uns aufgebracht hat, um

mit uns zu üben. Der Dank gilt auch dem TSV Lendershausen, der ganz spontan den immer gemähten Übungsplatz auf dem Spielberg zur Verfügung gestellt hatte und dem Revierinhaber Sven Baiersdorfer für das ermöglichen der Wasserarbeit.

Eure Mona von den Räufern



Teilnehmer, Ausbilder und Helfer nach Abschluss der Prüfung



Führersuche



Wo ist Frauchen hin?



Die RichterIn hat alles genau im Blick

Ergebnis:

Tagessieger **Mona von den Räufern**, Kurz.-Dackel, BHP-G 212 Punkte, 1. Preis
Führer Heinrich Geier

Henriette von Gaffron, Rauh.-Dackel, BHP-G 200 Punkte, 1. Preis
Führerin Dagmar Kirchner

Ninive von den Räufern, Rauh.-Dackel, BHP-G 180 Punkte, 1. Preis
Führer Heinrich Geier

Frida Ali Perros Sanos, Boston Terrier, BHP-G 158 Punkte, 2. Preis
Führerin Franca Ott

Bongo Zeno von der Bärenranch, Tibet Terrier, BHP-1: 86 Punkte, 1. Pr., BHP-2: 40 P., 1. Preis
Führerin Andrea Urbanski

Bonnie, Border Collie-Mix, BHP-1: 86 Punkte, 1. Preis, BHP-2: 40 P. 1. Preis
Führerin Sabine Weinkauff

Begleithundeprüfung am 11.06.2023 in Rödental

Treffpunkt 8 Uhr am Hundeplatz im Schlossgrund. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns mit 9 weiteren Prüflingen am Hundeplatz. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs, der Prüfungsleiterin Sandra Schelbert und des Richters Jürgen Reinhart begannen wir mit der Prüfung.

Es wurden geprüft:

Gehorsam:

- Führigkeit = Der Hund folgt dem Führer ohne an der Leine zu ziehen und auch frei bei Fuß in verschiedenen Situationen.
- Folgsamkeit = Der freilaufende Hund kommt auf Pfiff oder Zuruf zu seinem Führer zurück.
- Ablegen = Er bleibt auf einer Unterlage ca. 50m von seinem Führer entfernt liegen.
- Umweltverhalten
- Er bleibt ruhig und gelassen, wenn sich mehrere Menschen auf ihn zubewegen.
- Im Straßenverkehr geht er an loser, hängender Leine ruhig neben seinem Führer.

Bei lauten Geräuschen verhält sich der Hund ruhig.

Wenn diese Punkte vom Hund gut beherrscht werden, können noch Führersuche, Warten vor einem Gebäude und Bringen eines Gegenstandes aus dem Wasser erarbeitet werden.

Die Prüfung ist in 3 Teile aufgeteilt, die getrennt abgelegt werden können, und zwar:

BHP-1 = Gehorsam und Umweltverhalten, BHP-2 = Warten vor einem Gebäude und Führersuche und BHP-3 = Wasserarbeit.

Ebenso kann auch nur ein Prüfungsteil absolviert werden. Hiermit möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei der Prüfungsleiterin Sandra Schelbert mit ihren Helferinnen für die Übungsstunden, Extrastunden und für die vorzügliche Verpflegung bedanken.

Lara mit Augustus

Ergebnis:

Tagessieger **Augustus vom Hochgericht**, kurz., BHP-G 215 Punkte, 1. Preis, Führerin Lara Lorsbach (14 Jahre!)

Gustav Django vom Teufelsholz, rau., BHP-G 200 Punkte, 1. Preis, Führerin Nadine Günthner

Alma von den Grönlandpfoten, rau., BHP-G 207 Punkte, 2. Preis, Führer Ferenc Batyi

Urmel von der Fahnerschen Höh, rau., BHP-G 200 Punkte, 3. Preis, Führerin Nadine Bail

Indigo vom Linteler-Forst, rau., BHP-G 171 Punkte, 3. Preis, Führerin Birgit Dötschel

Hansi Schorsch von Schloss Rosenau, rau., BHP-G 167 Punkte, 3. Preis, Führerin Clarissa Hagen

Semir von Schloss Rosenau, rau., BHP-G 161 Punkte, 3. Preis, Führer Hartmut Sauer

Artur vom Hochgericht, kurz., BHP-1: 94 Punkte, 2. Pr., BHP-2: 40 Punkte, 1. Pr. Führerin Anja Dietz

Senta von Schloss Rosenau, rau., BHP-1: 91 Punkte, 2. Preis, BHP-2: 40 Punkte, 1. Preis, Führer Bernd Trautmann

Yoshi vom Spatzennest, kurz., BHP-1: 92 Punkte, 3. Pr., BHP-2: 40 Punkte, 1. Preis, Führerin Diana Riehel



Begleithundeprüfung am 18.06.2023 in Rödental

Nach neunwöchigem Vorbereitungskurs fand am 18.06.2023 die Abschlussprüfung zum Begleithundelehrgang am Übungsplatz in Rödental statt. Gemeldet waren insgesamt acht Teilnehmer. Erstmals seit vielen Jahren waren wieder alle drei Haararten (ein Langhaar-, zwei Kurzhaar- und vier Rauhaardackel) vertreten. Darüber hinaus legte ein Border Collie einen Leistungsnachweis ab. Wegen der sommerlichen Hitze begrüßte Dr. Anne Bauersachs bereits kurz nach 08:00 Uhr die Prüflinge und ihre Führer. Nach der obligatorischen Ziehung der Startplätze wünschte Anne allen Teilnehmern viel Erfolg und bedankte sich besonders bei der Richterin, Frau Ramona Baskurt, für ihre Bereitschaft, die Prüfung abzunehmen.

Flinn, Border Collie: Protokollstil, soll das so weitergehen? Das ist ja todlangweilig! Erzählt ihr doch lieber von der ersten Prüfung auf den „Itz-Wiesen“, wo man mir, bevor ich suchen musste, noch extra die Nase befeuchtet hat.

Happy, Kurzhaar: Ja, das fand ich auch total Klasse. Blöd war nur, dass ich zuerst nicht sofort die Spur von meinem Frauchen aufgenommen habe. Und weil ich doch so an ihr hänge, bin ich erst mal zurück zum Auto gelaufen. Früher oder später wäre sie bestimmt zu mir gekommen. Als sich dann mein Frauchen aber nochmals versteckt hat, habe ich ganz toll aufgepasst und habe sie auch zielstrebig gefunden. Sie schrie richtig vor Glück.

Hexe, Rauhaar: Also mein Frauchen war heute total aufgeregt. Sie war ja völlig aus dem Häuschen und schon vor 08:00 Uhr auf dem Platz. Wenn mein Frauchen so pünktlich ist, muss es etwas ganz Wichtiges sein. Deshalb habe ich mich auch besonders angestrengt, um sie schnell zu finden. Hinterher gab es natürlich wieder Küsse und Gott sei Dank war Frauchen auch etwas entspannter; der Auftakt hat ja gut funktioniert.

Heinrich, Rauhaar: Mein Frauchen war zuerst leider nicht so zufrieden mit mir. Dabei habe ich es ihr doch schon so oft gezeigt, dass ich sie an jedem Ort und zu jeder Zeit finden kann und wie sehr ich an ihr hänge. Aber diese tollen Gerüche heute, auf der Wiese. Ich bin eben ein Jäger durch und durch und die Hasenspur war einfach zu verlockend.....Beim zweiten Mal habe ich mich dann aber nicht mehr zum Sklaven meiner Triebe gemacht und Frauchen natürlich gefunden.

Flinn, Border Collie: Habt ihr euch eigentlich schon das Rezept von Rosis Leberwurst-Eis—oder war es Leberwurst-Parfait? - geben lassen? War es nicht einfach köstlich, gerade bei der Hitze heute!! Ihr seht, Rosi Bauersachs ist immer für eine Überraschung gut und auf dem Platz sieht sie nach wie vor alles, ob als Trainerin oder, wie am Sonntag, „nur“ als Zuschauerin.



Lumpi, Langhaar: Na, dann hat Rosi bestimmt auch gesehen, dass ich auch alle meine Platzübungen, wie üblich, mit Bravour absolviert habe. Trotz der Hitze und meines langen Fells. Das war für mich ziemlich anstrengend; aber auch ich bin nur ein Hund und nicht jeden Tag gleich gut drauf. Bei der Führigkeitsübung sah ich dann, wie Flinn gelangweilt mit den Menschen in der Sonne liegen durfte und ich musste brav bei Fuß gehen. Eigentlich wollte ich ihn nur kurz etwas fragen; aber mein Herrchen hat mich sofort wieder bei Fuß laufen lassen und wir mussten unsere Plauderei auf später verschieben.

Mira, Kurzhaar: Anstrengend, wem sagst du das? Die Sonne brannte runter auf mein dunkles Fell; da ist man doch für jede Ablenkung dankbar. Und, wie auch häufig bei den Übungsstunden, flog da auf halbem Weg im Parcours, wieder diese vorwitzige Bachstelze. Die musste ich einfach kurz erschrecken. Herrlich! Danach ging es mir gleich viel besser. Mein Frauchen schätzt meinen starken Charakter sehr und hat auch nur wenig geschimpft.

Sepp, Rauhaar: Meiner Pfote geht es Gott sei Dank auch wieder gut. Nachdem ich längere Zeit einen Verband tragen musste, konnte mein Frauchen keine Wasserfreude mit mir üben. Nachdem wir aber alles so toll zusammen durchgestanden haben, gezeigt haben, dass wir alle souverän an der Straße gehen können, uns dort nicht ablenken lassen und klaglos angebunden auf Herrchen und Frauchen warten können, bin ich natürlich auch mit zur Wasserfreude. Hurra, war das ein Spaß! Mira hatte sogar eine richtige Ente dabei und nicht nur eine stilisierte aus Plastik wie alle anderen. Die meisten aus der Gruppe haben sich natürlich sofort ins Wasser gestürzt; einige wenige waren noch etwas zögerlicher. Mit meinen Pfoten war ich auch im Wasser. Eigentlich fand ich das auch ganz schön. Ich bin sicher, mein Frauchen übt das noch mit mir. Schließlich hat sie ja die ganzen Enten besorgt und für mich natürlich auch eine. Beim nächsten Mal zeige ich euch, dass ich das auch kann!

Flinn, Border Collie: Zusammen mit unseren Trainern Claudia, Julia und Markus, die uns das alles so toll beigebracht haben, habe ich noch geholfen, im Wasser aufzuräumen. Ich durfte dafür nochmal schwimmen und auch die richtige Ente herausholen. Gut, dass es Mira nicht gesehen hat; bei ihrer Ente hört nämlich der Spaß für sie auf, wie sie mir vorher schon deutlich gesagt hat. War aber sowieso nicht so mein Geschmack. Ich bin eben kein Jagdhund. Dafür bekam ich zum Abschluss noch ein Stück Bratwurst von meinem Herrchen. Köstlich. Vielen Dank an den Spender und an Hubert, Claudias Mann, der sie gebraten hat. Abgekämpft und müde, auch von der vielen Sonne, musste ich dann bis zum Schluss warten, bis auch mein Name von der Richterin, Frau Baskurt aufgerufen wurde. Mein Herrchen und mein Frauchen waren natürlich ganz stolz auf mich und die Medaille. Mir selbst war es ziemlich egal. Nur die Freitagabende werden mir fehlen. Die waren wirklich ganz toll für mich. Ich werde euch alle sehr vermissen. Besten Dank für alles.

Euer Flinn

Ergebnis:

Tagessieger **Flinn**, Border Collie, BHP-G 220 Punkte, 1. Preis

Führer Peter Müller

Mira vom Oberstenvelt, kurz., BHP-G 208 Punkte, 1. Preis

Führerin Helga Rühr

Happy von der Eddyland-Ranch, kurz., BHP-G, 156 Punkte, 3. Preis

Führerin: Lisa Zachert

Lumpi, langh., BHP-1: 119 Punkte, 1. Preis, BHP-2: 40 Punkte, 1. Preis

Führer Stefan Dressel

Hexe von der Drachenburg, rauh., BHP-1: 112 Punkte, 1. Preis, BHP-2: 40 Punkte, 1. Preis

Führerin: Katrin Matthäi

Heinrich von der Drachenburg, rauh., BHP-1: 130 Punkte, 1. Preis, BHP-2: 30 Punkte, 3. Preis

Führerin Helga Scherzberg

Sepp von Schloss Rosenau, rauhh., BHP-1: 82 Punkte, 3. Preis, BHP-2: 40 Punkte, 1. Preis

Führerin: Esther Schadt



Schweißprüfung, SchwHK, JBN und Wassertest am Sonntag 25.06.2023

Hallo liebe Dackelfreunde,

mein Gespannspartner Bjarki und ich dürfen euch als Tagessieger von unserem Prüfungstag berichten.

Am Sonntag, bei schönstem Sonnenschein und hohen Temperaturen war es soweit. Wir trafen uns mit den anderen Prüflingen und Dackel-Kameraden bei unserem Prüfungsleiter Dr. Michael Schmidt. Nach einer Begrüßung und Einweisung wurden unsere Unterlagen geprüft und Losnummern gezogen. Bjarki und ich hatten Losnummer 1 bei der Fährschuh-Prüfung. Also ging es schon gleich los ins Prüfungsrevier.

Dort angekommen starteten wir sogleich: Anschussskontrolle, Bjarki erhielt sein Kommando „such verwund“ und dann arbeiteten wir auf der Fährte. Die letzten paar Meter waren aufgrund der Hitze sehr anstrengend, aber ich merkte Bjarki an, dass er sich zusammenriss und mir half, zum Stück zu kommen. Am Stück angekommen, war die Freude riesengroß!

Als zweites Gespann war Kerstin mit Edward, oder auch „Sir“ Edward wie wir ihn gerne nannten, an der Reihe. Danach Sebastian mit seinem Diego. Alle haben mit Bravour bestanden. Dann fuhren wir wieder zum Ausgangspunkt und durften uns bei unserem Prüfungsleiter Michael mit Getränken und Essen stärken. Währenddessen absolvierten unsere beiden anderen Kollegen Werner und Lukas mit ihren Dackeln Aiko und Anton ihre Schweißprüfung SchwHK und bestanden ebenfalls, worüber wir uns sehr freuten.

Während wir einen kurzen Spaziergang machten, berieten sich die Richter. Danach folgte die Preisverleihung.

Anschließend ließen wir den Tag noch in einer Gastwirtschaft gemütlich ausklingen.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei

- dem Richterteam Frau Dr. Stadler, Herrn Meyer und Herrn Brückner für die sehr angenehme Zusammenarbeit
- unserem Prüfungsleiter Michael für die tolle Organisation und Vorbereitung
- dem Revierinhaber
- meinem Gespannspartner Bjarki

Waidmannsheil
Anne und Bjarki

Ergebnis:

SchwK/F:

Tagessieger Bjarki vom Woerther Schlöbchen FCI, kurz., 100 Punkte, 1. Preis

BF: Anne Unger, Steinberg

Edward vom Laabertal, kurz., 100 Punkte, 1. Preis

BF: Kerstin Putzmann, Erlangen

Diego vom Kloster-Anroda FCI, kurz., 92 Punkte, 1. Preis

BF: Sebastian Jentsch, Katzhütte

SchwK:

Anton vom Thetilabach FCI, rauh., 75 Punkte, 2. Preis

BF: Lukas Otto, Rothenburg

Aiko vom Dragonersgrund FCI, rauh., 50 Punkte, 3. Preis

BF: Werner May, Windelsbach



Auswahlsuche 2023 des DCN

Am 25.6.2023 fand die Auswahlsuche des DCN für die Bundessiegersuche 2023 mit einer Schweißprüfung ohne Richterbegleitung im Steigerwald statt.

Unser Mitglied Helga Rühr wurde mit ihrer Kurzhaar-Hündin **Ilka vom Oberstenvelt** Tagessieger mit 5 Verweisen in 54 Minuten.

Das Gespann darf als Vertreter des DCN zur Bundessiegersuche fahren! Herzlichen Glückwunsch!

Siehe auch Bericht im LV-Teil Seite 2



Da lacht das Züchter- und Führerherz

Vorschau

10.11.2023 Dackelstammtisch

Erinnerungen an die BHP's



Hindernisse überwinden



Frei bei Fuß



Ablegen mit Verleitung



Menschengruppe mit fremdem Hund



Alltagssituation meistern im Straßenverkehr

Weitere Bilder gibt es auf der Homepage www.dcn-coburg.de.

Bilder von Jutta Brückner, Ingo Buchwald, Anne Bauersachs und Teilnehmern der BHP zur Verfügung gestellt.

Von den genannten und fotografierten Personen liegen Datenschutzerklärungen vor.

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häußl
 Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226
 Internet: www.dcn-etzelwang.de

Termine:

Dackelrennen 03.09.2023

Gerne laden wir unsere Mitglieder mit ihren Hunden zu unserem beliebten Dackelrennen am 03. September 2023 auf unserem Hundeplatz in Lehendorf ein.

Auch in diesem Jahr stehen für die Siegerhunde viele Preise bereit und für den Gesamtsieger gibt es wie in jedem Jahr den bekannten Lehentalblitz.

Vom Welpen bis zum Veteran können die Dackel flitzen. Auch die Kleinsten aus der Babyklasse dürfen ihr Talent auf der Rennbahn zeigen.

| | |
|----------------------------|------------|
| Rennleitung: | Helga Hahn |
| Startgebühr: | 5,00 € |
| Beginn der Vorbereitungen: | 13:30 Uhr |
| Beginn des Rennens: | 14.30 Uhr |

Sigrig Wannhoff

Hundeplatz Lehendorf:

Samstagnachmittag

13:00 Uhr Welpen- und Junghundestunde

14:00 Uhr Begleithundekurs

15:15 Uhr Begleithundekurs – S

unter der Leitung von Helga Häusl und Silvia Scheuerer

Agility

Liebe Mitglieder, liebe Dackelfreunde,

wir laden zu einem gemütlichen und sportlichen Zusammentreffen jeden 1. Sonntag im Monat von 14:00–16:30 Uhr auf unseren Hundeplatz ein.

Agility für unsere Hunde, es sorgt für jede Menge Spaß, für geistige und körperliche Auslastung und ist auch für die Menschen ein wahres Vergnügen.

Beim Agility-Training mit dem Hund geht es vor allem um den gemeinsamen Spaß und die sportliche Aktivität von Hund und Herrchen oder Frauchen. Zusätzlich stärkt diese Sportart das Vertrauen zwischen dem Hund und seinem Menschen. Außerdem wird die Kommunikation mit dem Hund über die Körpersprache verbessert.

Wir laden recht herzlich ein, einmal dabei zu sein, wenn unsere Hunde über den Parcours laufen und zeigen, mit welcher Freude sie den Sport annehmen.

Anke Vorndran und Sigrid Wannhoff

Beschäftigungskurs

Liebe Dackelfreunde,

für alle, die bereits BHP und BHPS haben, und die ihren Dackel nicht jagdlich führen möchten, biete ich einen Beschäftigungskurs an.

Wir beschäftigen uns mit Apportieren, Schleppen ziehen, Mantrailing, Gehorsam auffrischen und vertiefen.

Geplant ist eine Kurseinheit pro Monat. Wann genau machen wir wetterabhängig.

Wer dabei sein möchte, kann sich bei mir über WhatsApp (0162-9233412) anmelden.

Ich freue mich auf euch!

Viele Grüße

Ramona

Informationen bei der Kursleitung:

| | |
|------------------|---------------------|
| Helga Häusl | Tel.: 09663-2226 |
| Ramona Baskurt | Tel.: 0162-9233412 |
| Silvia Scheuerer | Tel.: 0151-29157595 |
| Sigrid Wannhoff | Tel.: 09170-8907 |
| Anke Vorndran | Tel.: 0151-68414770 |

Berichte:

Zuchtschau am 11. Juni 2023

Wir haben nach einem geeigneten Domizil für unsere Zuchtschau gesucht und haben einen schönen, alten Bauernhof mit einem großen Platz gefunden. Mit den ehemaligen Stallungen, die wir für unsere Utensilien nutzen konnten, waren wir mit unserer Zuchtschau richtig angekommen.

Wunderschönes Wetter und herrlicher Sonnenschein begleiteten uns durch die Zuchtschau. Bereits am frühen Morgen bauten wir mit einigen Mitgliedern die Pavillons, Tische und Stühle auf, um pünktlich unsere Zuchtschau-

Teilnehmer mit ihren Hunden empfangen zu können.

Um 10 Uhr konnten wir beginnen. Die 32 Anmeldungen waren vielversprechend.

Unsere Richterin Frau Anja Pusch begleitete die Hunde mit all ihrem Wissen am Tisch und über den Parcours. Sie stellte die besonderen Vorzüge der Hunde heraus erklärte bei der Tischbewertung den Besitzern die ein oder andere Schwäche der Hunde, damit diese für künftige Schauen an diesen Mängeln arbeiten können.



Tägliche kleine Übungen am Tag mit den Teckeln machen Spaß und führen auch zum Erfolg.

Es wurden schöne Hunde vorgestellt, so schön wie ein Dackel nur sein kann. Auch das Führen im Ring für Hund und Halter war perfekt. Das Zeigen der Zähne war für einige Hunde schwierig. Daher wird empfohlen, dass Besitzer von Klein auf, ihre Hunde auf den Tisch stellen und das Kontrollieren der Zähne spielerisch mit Leckerlis üben sollen.



Bei vier Hunden konnte der Zahn und Rutenstatus vor Ort durchgeführt werden.

Auch unsere Kleinsten der Kleinen wurden bei dieser Zuchtschau auch vorgestellt und es war erstaunlich, wie die Hunde mit 4 Monaten schon so exzellent im Ring gelaufen sind.

Es haben sich vorgestellt:

Dakota vom Höllbachtal
Besitzerin: Ramona Baskurt

Alma von den Berberitzen
Besitzerin: Andrea Aouragh

Beide Hunde der Babyklasse konnten mit vielversprechend und einer wunderschönen Schleife den Ring verlassen. Anschließend wurden die Schönsten der Haarklassen gekürt.



Das Ergebnis war: 16 x Vorzüglich, 12 x Sehr gut, 2 x Vielversprechend und 2 Hunde disqualifiziert.

Die Siegerhunde stellen sich vor:

Jugendklasse: **Peperina Noire della Val Vezzeno**
Besitzer: Bernhard Siebenhaar, Heideck

Schönster Kurzhaar: **Athena von der Nuernburg**
Besitzer: Andreas Becker, Cadolzburg

Schönster Rauhhaar: **Peperina Noire della Val Vezzeno**
Besitzer: Bernhard Siebenhaar, Heideck

Der Sieger des Tages und schönster Dackel der Zuchtschau wurde die Hündin: **Peperina Noire della Val Vezzeno**

Die Preisverleihung wurde in einem festlichen Rahmen begleitete unsere Richterin Frau Anja Pusch.



Richterin Anja Pusch und Sigrid Wannhoff mit dem Besitzer des schönsten Kurzhaars



Die Helfer und Helferinnen an diesem Tag waren unsere lieben Mitglieder der Sektion Etzelwang. Wir sagen allen vielen Dank für die große Hilfe, denn ohne sie könnte man eine Zuchtschau nicht durchführen. Eine Dank geht auch an unsere Richterin Frau Anja Pusch, die mit viel Liebe und Ausdauer diesen Tag gekrönt hat.

Mit einer Reihe wunderschöner selbst gefertigter Holzdeckel, hat uns Herr Werner Hahn mit dem Verkauf der Dackel vor Ort eine große Spende überreicht. Die schönen Schnitzereien fanden großen Anklang und Freude bei all unseren Dackelfreunden. Bei der Zuchtschau haben die Dackel neben der Gestaltung durch unser Mitglied Silvia



Richterin Anja Pusch und Sigrid Wannhoff mit dem schönsten Dackel der Zuchtschau und Besitzerin Claudia Siebenhaar

Scheuerer die mit viel Grün das Gelände liebevoll geschmückt und die Holzdeckel rundum ihren Platz gefunden haben.

Danke an Herrn Hahn und an Silvia Scheuerer für die Ausstattung des großen Geländes bei Familie Vogel in Lehendorf und für den schönen Tag, den wir mit unseren Hunden erleben durften.

Sigrid Wannhoff

Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat

in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt. Beginn 19:00 Uhr

Freitag, 08. September 2023: Clubabend

Freitag, 13. Oktober 2023: Clubabend

Freitag, 10. November 2023: Clubabend

Veranstaltungen

Sonntag, 24. September 2023 Herbstwanderung beim Ski- Langlaufzentrum Silberhütte

Beginn: 13:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Ski- Langlaufzentrum Silberhütte, Silberhütte 5, 95671 Bärnau
Der Parkplatz befindet sich, von Hohenthan kommend, in Richtung Flossenbürg. An der höchsten Stelle steht ein Schild „Silberhütte“
Einkehren wollen wir im Gasthaus Blei, Altglashütte

Anmeldung: bis spätestens 15.09. über die WhatsApp-Gruppe oder direkt bei Wanderführerin Viola Schweinfurter: Tel.: 0151 – 50 97 57 28

Sonntag, 29. Oktober 2023 Schweißprüfung

Anmeldung bei Wunibald Heini, Tel.: 0170 – 35 47 458 oder Mail an: heinbande@t-online.de

Berichte:

Besuch im Seniorenpark Siebenstern (Dorea Familie) am 23.06.2023

Über 20 Jahre hatten wir unsere Zuchtschauen im Seniorenpark Siebenstern in Marktredwitz abgehalten. Doch Corona hat dann alles ausgebremst. So entdeckten

wir den Biergarten unserer Vereinsgaststätte „Forsthaus“ als neuen Ort und fanden diese Lage für die Zuchtschau ideal. Um aber weiterhin den Bewohnern und Mitarbeitern eine kleine Freude mit unseren Vierbeinern zu machen, entschlossen wir uns auch in Marktredwitz einen Aktionsnachmittag anzubieten. Alle waren schon riesig gespannt und der Aufenthaltsraum des Seniorenparks war dicht besetzt. 1. Vorsitzender Wunibald Heini stellte unsere Gruppe mit den einzelnen Hunden vor und die Bewohner durften die kleinen Racker lieblos und erzählten begeistert aus ihrer Vergangenheit mit den eigenen Tieren. Schnell war der Nachmittag vergangen und wir verabschiedeten uns. Gerne kommen wir der Bitte um Wiederholung dieses kurzweiligen Nachmittags im nächsten Jahr nach. Vielen Dank an das Personal, hier besonders Frau Schrickler, die uns wieder zusammengeführt hat.





Ein Dackel auf dem Schoß oder zu den Füßen, weckt sicherlich so manche Emotionen.

Begleithundeprüfung am 16.07.2023 in Mehlmeisel

Von der Begleithundeprüfung berichtet Steffi Friedl mit ihrer Siegerhündin Maja vom Himmelstor

Nach dem 10-wöchigen Vorbereitungskurs unter Kursleitung von Jürgen Herrmann, stand am 16.07.2023 die Prüfung des Begleithundelehrgangs der Sektion Marktredwitz an. Sowohl der Kurs, als auch die Prüfung fanden, wie die Jahre zuvor, am Klausenlift der Gemeinde Mehlmeisel statt.

Besonderer Dank gilt hier der Gemeinde Mehlmeisel, die das Gelände wieder zur Verfügung gestellt hat.

Pünktlich um 8:30 Uhr zu Beginn des Prüfungstages wurden alle Teilnehmer durch den Prüfungsleiter Jürgen Herrmann, den Sektionsvorsitzenden der Sektion Marktredwitz Wunibald Heintl und Richterin Ramona Baskurt herzlich begrüßt.

Nach einer kurzen Erklärung zum Ablauf der Prüfung wurde die Reihenfolge der Hunde-Führer-Paare ausgelost. Jeder Hundeführer durfte eine Futterdose ziehen, unter welcher er seine Startnummer ablesen konnte. Die Futterdosen durften als Belohnung für den Hund behalten werden. Insgesamt nahmen 10 Hunde (darunter 6 aus der Sektion Marktredwitz) erfolgreich an der Prüfung teil.

Gestartet wurde mit der BHP-1 – dem Gehorsam-Teil. Von Leinenführigkeit, oder auch freiem Bei-Fuß-Laufen, über Ablegen, Folgsamkeit beim Schicken oder Wegbringen, bis hin zum Verhalten bei Geräuschen oder mit Menschen und im Straßenverkehr wurde der Hund in vielen Situationen beobachtet und bewertet. Alle Teilnehmer absolvierten diesen Teil erfolgreich.

Nach einer kurzen Brotzeitpause ging es dann auch schon für 7 Teilnehmer zum zweiten Teil – der BHP-2 Führersuche und Warten.

Die Hunde wurden hierzu vor einem Gebäude angeleint und abgelegt und sollten, ohne Anwesenheit des Hundeführers in Ruhe auf diesen warten. Zeitgleich starteten die anderen Teilnehmer einzeln über den Hang beim Klausenlift, um mit der Führersuche zu beginnen. Alle Hunde konnten ohne Probleme die Witterung der Spur aufnehmen und haben den jeweiligen Hundeführer gefunden.

Als letzter Teil stand noch die BHP-3 Wasserfreude auf dem Programm. Hier konnten 4 Hunde die Freude am Wasser zeigen und einen ins Wasser geworfenen Gegenstand wieder zurückbringen.

Durch die langjährige Erfahrung beim Abhalten einer Begleithundeprüfung durch Sektionsvorsitzenden Heintl und dessen Ehefrau, gelang der Ablauf reibungslos. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden.

Während der Auswertung konnte sich jeder erneut bei einer kleinen Brotzeit, sowie Kaffee und Kuchen stärken. Sogar die Hunde erhielten eine kleine Stärkung in Form eines Würstchenbuffets.

Nach der Gesamtauswertung verkündete Richterin Ramona Baskurt die Punkteergebnisse samt erreichten Platz und teilte die Urkunden und Bewertungsbögen gemeinsam mit Jürgen Herrmann aus. Aufgrund Punktegleichheit der ersten beiden Hunde entschied hier das Alter der Hunde über den Tagessieg. Den Tagessieg konnte sich somit Steffi Friedl mit Ihrer 2-jährigen Hündin Maja vom Himmelstor sichern, sie erhielt zusätzlich zur Urkunde einen Sonderpreis.

Zum Schluss wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und Frau Baskurt erhielt noch ein Präsent für die tolle und reibungslose Zusammenarbeit. Hier ebenfalls noch ein herzliches Dankeschön an sie.

Ebenfalls erhielten Jürgen Herrmann und Wunibald Heintl noch ein Präsent von allen Kursteilnehmern, da beide während des Lehrgang jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen. Die Teilnehmer bedanken sich ebenfalls noch einmal bei beiden.



Alle sind eifrig bei der Sache.

Die Ergebnisse der Prüfung stellten sich im Einzelnen so dar:

Rauhaarteckel „**Gucci v. Schusterstein**“ (Steffi Kühn, Taura) **BHP-1** 83 Punkte II. Preis

Rauhaarteckel „**Almarxils Tarzan**“ (Steffi Kühn, Taura) **BHP-1** 88 Punkte I. Preis. Tarzan ist erst 6 Monate alt!

Rauhaarteckel „**Hillary v. Schusterstein**“ (Andrea Ludwig, Elsterwerde) **BHP-1** 88 Punkte I. Preis

Langhaarteckel „**Amber v. Sandlohbach FCI**“ gen. Lotte (Karin Hoffmann, Kirchenlamitz) **BHP-1** 103 Punkte II. Preis
BHP-3 40 Punkte I. Preis

Rauhaarteckel „**Fritz v. Zwergenhäusel**“ (Janet Rieß, Bischofsgrün) **BHP-1** 86 Punkte II. Preis
BHP-2 40 Punkte I. Preis

Rauhaarteckel „**Carlotta v. Naabtal**“ gen. Lotta (Petra Deyerling, Bindlach) **BHP-1** 88 Punkte I. Preis
BHP-2 40 Punkte I. Preis

Langhaarteckel „**Abby v. Sandlohbach FCI**“ (Regina Niedziella, Kirchenlamitz) **BHP-1** 127 Punkte I. Preis

BHP-2 40 Punkte I. Preis

Kurzhaarteckel „**Bubi v. Geistfürst FCI**“ (Veronika Scheel, Burkardroth) **BHP-G** 200 Punkte I. Preis

Rauhaarteckel „**Emil v. Zeugenberg**“ (Rainer Steinsdörfer, Marktleuthen) **BHP-G** 220 Punkte I. Preis

Rauhaarteckel „**Maja v. Himmelstor**“ (Steffi Friedl, Bechtsrieth) **BHP-G** 220 Punkte I. Preis



Ein kleines „Dankeschön“ an Richterin Ramona Baskurt...



... und an die Ausbilder



Ein erfolgreicher Prüfungstag beendet die wochenlange Arbeit, die alle zusammengeschweißt hat.

Kornelia Heinl

Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301
Email: freytag-gerhard@t-online.de

Termine

Sommerfest und Dackelrennen am Sonntag den 10.09.2023 im Bienengarten Schwand

Wir führen erstmalig nach der Coronakrise ein Sommerfest mit Hundevorführung zum Leistungsstand unserer Hunde sowie ein Dackelrennen durch.

Wir freuen uns über zahlreiche Beteiligung.

Nachmittags verwöhnen wir die Besucher mit Sau vom Spieß und im Anschluss mit Kaffee und Kuchen. Über Kuchenspenden wären wir sehr erfreut.

Belebt unsere Sektion und erscheint zahlreich!

Beginn 10 Uhr

Ort Bienengarten, 90596 Schwanstetten Ortsteil Schwand Mittelhembacher Weg

Vorschau

Evtl VP mit Spurlaut am 28.10.2023

Berichte

BHP- und jagdliche Brauchbarkeitsausbildung bei der Sektion Nürnberg

Auf dem Übungsplatz des Jagdgebrauchshundevereins Bayern, in Feucht traten vier Gespanne den Grundkurs an. In der Vorbereitungszeit und bei den Übungsstunden, die jeden Mittwoch in Feucht und bedarfsmäßig in unserem Revier Meckenlohe durchgeführt wurden, trennte sich schnell die Spreu vom Weizen.

Unser Veteran Fritz Sperber, 81 Jahre, mit seinem Rauhaardackel Rüden Peppo vom Waldesgraben, Otto Sommann mit seiner Rauhaardackelhündin, Adelheid von Ruppmannsburg, Roland Seber mit seinem Beaglerüden Cuno und Jürgen Rostek mit seinem Jagdterrierrüden Hero v.d. Busche waren, wie man so auf Neudeutsch sagt, meine Follower.

Am 15. Juli war Sommerfest der JGV und gleichzeitig die mit Spannung erwartete Dressurabschlussprüfung. Ich hätte mir nicht im Traum gedacht, dass wir das so gut hinbekommen. Alle waren ja Erstlingsführer. Ich hatte das gar nicht so mitbekommen, denn ich bin, wie immer, für das Essen, Schwein am Spieß, verantwortlich. Aber als die Preisverteilung aller Teilnehmer an der Abschlussprüfung erfolgte, waren die vier vom Dackelkurs nach dem 1. einem KLM die nächstbesten

Otto Sommann mit seiner Adelheid von Ruppmannsburg 74 Punkte 2. Platz

Jürgen Rostek mit DJT, Hero v.d. Busche 73 Punkte 3. Platz

Jürgen Seber mit Beagle Rüde Cuno 73 Punkte 4. Platz

und Veteran Fritz Sperber mit Beppo vom Waldesgraben 5. Platz.



Grundkursabschluss und Sommerfest des JGV . 2. L. Fritz Sperber. 4. GF und 6. v.r. Otto Somann

Es ist schon eine Freude, wenn man das Feld der großen so überholt. Danke, dass ihr die ganze Zeit so durchgehalten habt.

Jetzt streben alle die jagdliche Brauchbarkeitsprüfung an. Bis zum Prüfungstermin wird weiter mit Schweißfährten, Gehorsam und Schussfestigkeit geübt. Ich weiß der Kurs ist stressig für alle Teilnehmer, aber das Ziel ist ein folgsamer und brauchbarer Jagdhund zur waidgerechten Jagdausübung.



Die BHP Ausbildung in der Sektion wird durch Susanne Schmidt und Konrad Kratzer mit viel Engagement durchgeführt. Sie haben aus der Wandergruppe eine BHP Übungsgruppe formiert. Regelmäßig treffen sich seit Mitte Mai die Dackelleute mit ihren Dachshunden, um die Kunst der Hundeausbildung im Sitz, Platz und Leinenführigkeit zu erlernen. Alle Haararten sind vertreten, der jüngste Hund ist 5 Monate alt. Alle üben mit großem Fleiß.

Die Sektion Nürnberg dankt Euch für Eure Hilfsbereitschaft und die Bereitstellung der Örtlichkeiten. Im Anschluss an die Ausbildungsstunden blieb immer genügend Zeit, um alle Dackelangelegenheiten in der Ausbildung und in der Haltung zu besprechen.

Euer Dackelteam

Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31 34,
92442 Wackersdorf, Tel.: 09431 529845,
Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Termine

Bitte „Aktuelles“ unserer Homepage beachten

www.oberpfalz-dackel.de

WhatsApp-Gruppe der Sektion

Wer der WhatsApp-Gruppe der Sektion beitreten will – bitte eine kurze Nachricht an T 0171 7522876

Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 in der Vereinsanlage in Eichlhof.

Prüfungen

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Spurlautprüfung Schwarzenfeld | Sa 14.10.2023 |
| Vielseitigkeitsprüfung | So 22.10.2023 |
| Waldsuche Pottenstetten | So 29.10.2023 |

Meldeschluss 14 Tage vor Termin!

Meldeunterlagen bitte an:

Helga Pickl helga.pickl@t-online.de

Bericht

Kräuterwanderung am 11.6.2023

Das Motto „Lust auf unbekannte Kräuter,“?

Christine Artmann organisierte wieder ein interessantes Sonntagsprogramm.



Am Fuße der Burg Lobenstein in Zell verabredeten sich unsere Mitglieder, in Begleitung ihrer Dackel, mit einer „Kräuterhexe“ und erfuhren alles dazu, wie man die Wildkräuter erkennt und bestimmt, welchen Nutzen die Pflanzen dem Menschen bringen und wie man sie verwendet.



Neu war sicherlich für manchen die leckere Aufbereitung zu Delikatessen. Die Führung endete mit einer kleinen Verköstigung.

Alle waren sich einig – gerne wieder!

Ein Dankeschön an die Organisatorin Christine.

Begleithundeprüfung am 02. Juli 2023

Am 02.07.23 trafen wir uns um 08.00 Uhr zur BHP 1-3 (G) in Eichlhof auf unseren Vereinsgelände.

Das Wetter war optimal für eine Prüfung. Nicht zu warm, aber auch nicht zu kalt.

Gemeldet waren 9 Gespanne, angetreten sind aber nur 8 Gespanne.

Nach Überprüfung der Chipnummer der Hunde und der Ahnentafel sowie Impfausweiseinträge wurden wir von der Prüfungsleitung Frau Christina Haas und der Richterin Ramona Baskurt begrüßt.

Die Reihenfolge der Teilnehmer wurden per Los ermittelt. Trotz anfänglicher Nervosität bestanden alle den ersten Teil, die BHP-1. Die Nerven beruhigten sich.

Für die Absolvierung der BHP-2 entschieden sich 6 Gespanne. Führersuche beginnend und anschließend Ablegen vor einem Gebäude.

Gegen 11:30 Uhr fahren wir dann mit 6 Gespannen zum Wasser. Alle Hunde waren super wasserfreudig und brachten ihr Apportel freudig ans Ufer. BPH-3 war damit in wenigen Minuten abgeschlossen.

Zurück am Vereinsgelände wurde von der Richterin, Frau Baskurt die Auswertung vorgenommen.

Ein Dankeschön für die faire Bewertung, den reibungslosen und zügigen Ablauf der Prüfung



Ein herzlicher Dank geht an die Ausbilderinnen Helga Pickl und Christina Haas, die uns sehr gut auf die Prüfung vorbereitet haben und für das leibliche Wohl nach der Prüfung mit Chili con Carne sorgten.

Es war ein sehr schöner und erfolgreicher Tag für alle Gespanne.

Dieter Röhrl und Coco



| | |
|--|----------------|
| Ergebnis Begleithundeprüfung | |
| Coco v. Petriodaer Heldenhain FCI | BHP-G 208 Pkt. |
| F.: Dieter Röhrl, Burglengenfeld | |
| B.: Christina Röhrl, Burglengenfeld | |
| Ornella II aus Erdinger Rauhaaar | BHP-G 196 Pkt. |
| B./F.: Erika Lechner, Erding | |
| Cato vom Hangelstein | BHP-G 188 Pkt. |
| B./F.: Konrad König, Grafenau | |
| Dorle vom Steiner Hang FCI | BHP-G 186 Pkt. |
| B./F.: Alexandra Dr. Golla-Ebert, Rgbg | |
| Anneliese vom Gut Grone FCI | BHP-G 180 Pkt. |
| B./F.: Stefan Damer, Schwandorf | |
| Corby vom Weigler Wald FCI | BHP-1 90 Pkt |
| B./F.: Johannes Scharl | BHP-2 40 Pkt. |
| Alma vom Stöberjäger FCI | BHP-1 88 Pkt |
| F.: Sandra Zach-Lattke | BHP 2 40 Pkt. |
| B.: Florian Lattke, Oberviechtach | |

Mia vom Sulzschlag FCI BHP-1 128 Pkt.
B./F.: Martin Dengler, Hohenberg/Eger

Sommerfest am 8. Juli 2023

„die Vorbereitungen perfekt, das Wetter traumhaft“

Um 17 Uhr fanden sich zahlreiche Mitglieder, gut gelaunt, wie es an einem so herrlich warmen Sommerabend sein soll, auf dem Gelände des Eichlhofs ein.



Ein umfangreiches Beilagenbuffet mit hausgemachten Salaten, dazu ein saftiges Fleisch vom Grill oder Bratwürstl – was will man mehr?



Bei der Gelegenheit ein Dankeschön für die mitgebrachten Salate und Kuchen!



auch die Jüngsten hatten ihren Spaß



Nachtrag zur Spurlautprüfung 15.04.2023

Der Bericht des Tagessiegers Lutz Wendrich war als Irrläufer länger unterwegs aber jetzt bei uns angekommen:

Dank an die Sektion Oberpfalz für die am 15.04.2023 durchgeführte Spurlautprüfung. Besonders danken wir dem Prüfungsleiter, Gerhard Tischler für unermüden Einsatz und die gute Organisation. Auch den Richtern Lucia Vogl, Reinhold Galli und Jürgen Reinhard gilt unser Dankeschön. Trotz des schlechten Wetters waren sie immer an der Seite, der zu prüfenden vier Teckel. -



Xaro vom Rosengrund mit Herrchen Lutz Wendrich

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz,
Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Termine

Unser Wirt vom Vereinslokal hat angeboten, sofern Interesse besteht und genügend Leute zusammen kämen, ein Essen auch außerhalb der üblichen Karte anzubieten. Er dachte da an ein Enten- oder Gänsegericht, aber auch andere Leckereien wären möglich. Wir werden für den Oktober/November das mal ins Auge fassen und Euch über WhatsApp informieren. Wir hoffen da natürlich auf rege Beteiligung.

Bericht

Zuchtschau

Am 25.06.2023 konnten wir wieder unsere Zuchtschau am Wildpark Klaushof in Bad Kissingen ausrichten. Unter der tatkräftigen Unterstützung unserer Sektionsmitglieder waren der Ring und die Tische für Zuchtrichter und Schreibpersonal im Nu aufgebaut. Sogar ein Zelt pavillon wurde aufgestellt, damit das Schreibpersonal seiner Tätigkeit im Schatten nachgehen konnte. Zuchtschauleiter Ronny Geier begrüßte die Hundeführerinnen und Hundeführer sowie die zahlreichen Gäste. Nachdem Ronny Geier auch unseren Zuchtrichter – Herrn Wolfgang Trumpfheller – begrüßt und vorgestellt hatte, konnte mit dem Begutachten der Hunde begonnen werden.

Es wurden 11 Rauhaar- 5 Kurzhaar- und 1 Langhaar-Dackel von ihren Besitzern vorgestellt. Wolfgang Trumpfheller konnte 4x ein „vorzüglich“, 10x ein „sehr gut“ und 3x ein „gut“ vergeben.



Wolfgang Trumpfheller bei der Gebisskontrolle eines Langhaardackels

Im Anschluss traten die 4 mit vorzüglich bewerteten Hunde nochmals im Ring an, um den schönsten Dackel der Zuchtschau zu küren. Der Zuchtschauleiter Ronny Geier konnte 2 Pokale überreichen:

In der Veteranenklasse siegte „Gitta vom Neuholz“ mit ihrem Führer Heinrich Geier, in der Standard-Klasse „Verena vom Rauhenstein“ mit ihrem Führer Hans Ludwig Seuffert.



Das Bild zeigt den Zuchtschauleiter Ronny Geier, Heinrich Geier, Hans Ludwig Seuffert, Zuchtrichter Wolfgang Trumpfheller sowie die Sektionsleiterin der Sektion RHÖN/SAALE Kristina Metz

Ein besonderer Dank geht an unsere Sektionsmitglieder Veronika und Timo Scheel sowie Hans Seuffert, die uns tatkräftig unterstützt und sogar entsprechendes „Mobiliar“ organisiert hatten. Dies trug wesentlich zum Erfolg unserer Zuchtschau bei. Ein Dank auch an das Schreibpersonal. Ohne deren Mithilfe wäre der reibungslose Ablauf einer Zuchtschau nicht möglich.

Franz Zeiler

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17,
97450, Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745
Email: juergen_reinhart@gmx.de

Termine

Vielseitigkeitsprüfung und Wassertest – 02. September 2023

Prüfungsort: Eschenau/
Prüfungsleiter: Jürgen Reinhart, Gänheim
Richter: Elmar Brückner, Lendershausen
Erich Scheuerer, Langfurth
Wolfgang Weis, Lohr a. Main

Treffpunkt für die VP ist in Eschenau: 07.30 Uhr,
vor der Gastwirtschaft „Zum Böhlgrund“, August-
Wacker-Straße 25, 97478 Knetzgau, Tel.: 09527-376

Stöberprüfung – 23. September 2023

Prüfungsort: Kitzingen, Waldgebiet „Klinge“
Prüfungsleiter: Philipp Hannemann
Richter: Karl-Heinz Müller (Obmann), Ohrenbach
Dr. Stefanie Grün, Abtswind
RA Ulf Magnus Wolkersdorf, Walsersode

**Treffpunkt für die Stöberprüfung ist um 9 Uhr in
97318 Kitzingen vor dem Golfplatz, Lailachweg 1.**

Schweißhundkunst- und Schweißhundkunstfähr- ten-Schuhprüfung, Wassertest, JBN - 08. Oktober 2023

Prüfungsort: Eschenau/Zabelstein
Prüfungsleiter: Jürgen Reinhart, Gänheim
Richter: Eugen Bach, Herrieden
Wolfgang Weis, Lohr a. Main

**Treffpunkt für die SchwHK ist in Eschenau: 08.00
Uhr,** vor der Gastwirtschaft „Zum Böhlgrund“, August-
Wacker-Straße 25, 97478 Knetzgau, Tel.: 09527-376

Anmeldung zu den Gebrauchsprüfungen:

Bitte schicken Sie Ihre Meldung mit dem aktuellen An-
meldeformular des DTK (als Download auf unserer Home-
page) und Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite)
an Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17, 97450 Arnstein-
Gänheim. Tel.: 0177 1729745 oder Email: [juer-
gen_reinhart@gmx.de](mailto:juergen_reinhart@gmx.de)

Vorschau

**25.11.2023: Zuchtschau (Mindestalter 9 Monate),
Zahn- u. Rutenstatus (Mindestalter 15 Monate), Ort:
97516 Oberschwarzach,** Sportheim Sebastianihaus,
Handthaler Straße 26.

Voranmeldung erwünscht an Jürgen Reinhart Tel.: 0177
1729745 oder Email: juergen_reinhart@gmx.de

15.12.2023: Weihnachtlicher Dackelstammtisch,
Eschenau, Gastwirtschaft „Zum Böhlgrund“, August-
Wacker-Straße 25, 97478 Knetzgau, Tel.: 09527-376

Hinweis

Liebe Mitglieder!
Besuchen Sie uns auf unserer aktuellen Homepage, die
Sie unter www.dcn-wuerzburg.de einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es
eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und
Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wen-
de sich bitte an den Sektionsvorsitzenden Jürgen Rein-
hart.

Zudem befinden sich unter dem Menüpunkt „Kontakt/
Downloads“ auch die Meldescheine für die Gebrauchsprü-
fungen und Zuchtschauen bzw. Ausstellungen, eine Über-
sicht über die Jahrestermine, der DCN-Aufnahmeantrag
sowie eine DCN-Mitgliedsinformation.

Berichte

Schweißhundkunstprüfung, JBN, Sfk, Wa.T. – 18. Juni 2023

Bei sehr sommerlichem Wetter fand am dritten Sonntag
im Juni im Staatsforstrevier Oberschwappach im Steiger-
wald die erste Schweißprüfung nebst JBN und Wassertest
unserer Sektion statt. Es sollte der bisher heißeste Tag
des Jahres werden. Prüfungsleiter Stephan Jehle begrüß-
te die sechs angereisten Gespanne und erklärte kurz den
Ablauf der einzelnen Prüfungen. Ein strammes Programm
erwartete die Teilnehmer, denn drei Teams hatten für die
Schweißprüfung auf künstlicher Wundfährte, drei für die
auf künstlicher Wundfährte mit Fahrtenschuh sowie drei
für den Wassertest gemeldet, zwei legten erfolgreich den
Nachweis zur jagdlichen Brauchbarkeit ab.



*Das Richtererteam (v.l.n.r.): Obfrau Roswitha Eckstein,
Richter Jürgen Reinhart, Richteranwalt H.-P. Fetz und
Richter Reinhold Meyer.*

Das Richtererteam bildeten Obfrau Roswitha Eckstein, Rein-
hold Meyer und Jürgen Reinhart. Prüfungsleiter war Ste-
phan Jehle. Gleich vorweg: alle konnten glänzend beste-
hen, so dass am Abschluss dieses Prüfungstages nicht
nur große Freude über die herzhaft Brotzeit und die
kühlen Getränke herrschte, sondern in erster Linie über
die gezeigte hervorragende Leistung der einzelnen Ge-
spanne.

Tagessieger Yannick Heller (SchwhK-Prüfung) lässt den Tag Revue passieren

„Komm Amsel! Heute kannst du zeigen, was wir geübt
haben.“ Mit diesen Worten habe ich meine kleine Dackel-
hündin früh morgens versucht aus dem Körbchen zu lo-
cken, da wir los mussten. Nach einem skeptischen Blick
sank das Köpfchen wieder runter und die Augen schlos-
sen sich. Naja, Vorfreude sieht anders aus, aber es hilft
ja alles nichts und so packte ich meinen schläfrigen Hund
in den Kofferraum und fuhr nach Eschenau in den Stei-
gerwald.

Dort angekommen waren schon fast alle versammelt und
nach kurzer organisatorischer Einführung führen wir auch
schon gemeinsam zur Waldhütte. Prüfungsleiter Stephan
Jehle und unser Vorstand der Sektion Würzburg, Jürgen
Reinhart, erledigten routiniert alle Formalitäten, begrüß-

ten alle Teilnehmer und ihre Begleitungen. Ein wenig Eile war geboten, da der Wetterbericht 30°C und Sonnenschein voraussagte und noch möglichst viele Hunde ihre Fährtenarbeit während der etwas kühleren Morgenstunden absolvieren sollten.



*Yannick Heller mit seiner Kurzhaarahündin **Amsel** holte den Tagessieg auf der künstlichen Wundfährte.*

Und so ging es nach der Auslosung der Startnummern auch schon los. Erst die drei Kandidaten für den Fährtenschuh und dann nochmal drei auf der „normalen“ Schweißfährte. Wir waren bei der letzteren dabei und so hieß es erstmal gespannt warten. In der Zwischenzeit fragte ich, wie es den anderen Teilnehmern wohl ergehen mag. Klappt alles wie erhofft, oder gibt es Schwierigkeiten?



Die Zweifel wurden allerdings jedes Mal wieder beseitigt, wenn nach einer gefühlten Ewigkeit die Führer mit ihren Hunden einzeln wieder zurückkamen und zufrieden lächelten. So legte sich die Aufregung doch ganz gut, je mehr erfolgreiche Gespanne wieder zur Gruppe zurückkamen.

Nach der Fährtenschuhgruppe hatten sich die Richter Roswitha Eckstein, Reinhold Meyer und Jürgen Reinhart, der Prüfungsleiter Stephan Jehle und der Richteranwalt H.-P. Fetz, eine kleine Mittagspause verdient. Während der Wartezeit und der Pause ergaben sich wirklich schöne Gespräche und ehe wir uns versahen, waren Amsel und

ich auch schon dran.

Da stieg der Puls auch schon wieder, denn besonders als Erstlingsführer ist man doch aufgeregt, was passieren wird und ob man genug geübt hat?! Mir ist also ein riesiger Stein vom Herzen gefallen, als meine kleine Dackeldame nach 1000m souveräner Riemenarbeit am Ziel angekommen ist. Doch das war noch nicht alles. Da wir heute auch die Jagdliche Brauchbarkeit erwerben wollten, galt es gleich die Anschneideprüfung zu bestehen, was mir doch nochmal ein paar Schweißperlen auf die Stirn trieb.

Doch auch diese Prüfung hat geklappt und auch die letzten zwei Gespanne konnten trotz warmer Temperaturen und absolut trockenen Bedingungen erfolgreich ihre Fährten ausarbeiten. Der Hauptteil des Tages war also für alle geschafft und die Stimmung war merklich entspannter als noch am Morgen. So fuhren wir noch zu einem sichtlich geschrumpften Weiher, um für drei Hunden den Wassertest durchzuführen.

Auch diesen haben alle Dackel gut gemeistert, obwohl das sumpfige und sehr flache Ufer die Inbesitznahme der Ente manche Führer doch noch vor eine kleine Herausforderung gestellt hat. Denn zwei Hunde haben das Federwild drei Meter entfernt vom letzten festen, begehbaren Uferangeland.

Die letzten Disziplinen der Brauchbarkeit, das Standtreiben, der Apell und die Leinenführigkeit stellten dann auch kein Problem mehr dar und so konnten wir alle den Tag sehr zufrieden und erfolgreich im Biergarten ausklingen lassen.

Der Tag war super vorbereitet und durchgeführt, vielen Dank an die Organisatoren, Richter und Helfer!

Horidoh,

Yannick Heller



*Gruppenfoto (v.l.n.r.) stehend: Prüfungsleiter Stephan Jehle, Willi Hähnle mit **Joker**, Richter Jürgen Reinhart, Obfrau Roswitha Eckstein, Richter Reinhold Meyer, Richteranwalt H.-P. Fetz, Jasmin Eichenlaub-Kuhn mit **Blomma**. Kniend (v.l.n.r.): Dr. Stefan Eisenhardt mit **Xaverl**, Leonhard Kuhn mit **Neo**, Yannick Heller mit **Amsel** (Tagessieger SchwHK), Bernhard Siebenhaar mit **Peperina** (Tagessieger SchwHKF), Gottfried Dorfner mit **Cäsar**.*

Die Ergebnisse im Überblick:

SchwHK:

Amsel von den Mönchswaldjägern FCI 100 Pkt.

1. Pr. Tagessieger

Fü. Yannick Heller

Xaverl vom Brandl

100 Pkt.

1. Pr.

Fü: Dr. Stefan Eisenhardt

| | |
|--|----------|
| Joker von der Bettelgasse | 92 Pkt. |
| 1. Pr. Fü. Willi Hähnle | |
| SchwKF: Peperina Noire della Val Vezzeno | 100 Pkt. |
| 1. Pr. Fü. Bernhard Siebenhaar Tagessieger | |
| Waidmanns Fuchsteufelswilde FCI Baujägerin Blomma | 100 Pkt. |
| Fü: Jasmin Eichenlaub-Kuhn | |
| 1. Pr. | |
| Neo von der Birkenquelle | 57 Pkt. |
| 3. Pr. Fü. Leonhard Kuhn | |



Das Richterteam gratuliert Bernhard Siebenhaar mit seiner Hündin **Peperina** zur hervorragenden Arbeit auf der künstlichen Wundfährte mit Fährtenschuh.

Wa.T.:

Amsel von den Mönchswaldjägern FCI
32 Pkt., bestanden
Fü: Yannick Heller

Cäsar vom Worzeldorfer Steinbruch FCI
24 Pkt., bestanden
Fü: Gottfried Dorfner

Neo von der Birkenquelle
21 Pkt., bestanden
Fü: Leonhard Kuhn

Sommerwanderung in Einsiedel – 16. Juli 2023

Bei bestem Sommerwetter trafen sich 11 Dackel und 1 Deutsch-Kurzhaar mit ihren Herrchen und Frauchen zur Sommerwanderung im Gramschatzer Wald. Vom Parkplatz am Walderlebniszentrum ging es entlang des Walderlebnispfads Sinneswandeln durch den schattigen Wald. Entlang des Weges gab es an verschiedenen Stationen interessante Möglichkeiten, den Wald mit unseren verschiedenen Sinnen wahrzunehmen.



Besonders die jüngeren Entdecker waren begeistert vom Hörrohr, welches die Waldgeräusche für unsere Ohren verstärkte oder vom Baumtelefon, wo ein langer Baumstamm das leise Klopfen mit einem Steinchen am anderen Ende hörbar machte. Nach Hören, Fühlen, Riechen, Sehen und Spielen ging es weiter auf dem Zahlenweg. Dort gab es manch Erstaunliches über Zahlen zu erfahren: welches Tier hat 7 Beine? (Antwort: die Kellerassel hat auf jeder Körperseite 7 Beine).



Am Ende unserer Wanderung ging es dann zur Stärkung von Mensch und Hund noch in den Biergarten Waldhaus Einsiedel, wo unsere Sommerwanderung 2023 ihren gemütlichen Abschluss fand.



Unsere Grüne Seite

Wassertest

Der Wassertest ist eine Anlagenprüfung.

Der Wassertest kann ab dem 5. Monat abgelegt werden. Es dürfen maximal 15 Hunde geprüft werden.

Die Prüfung wird von zwei Richtern abgenommen. Ein Richter muss in der DTK Richterliste aufgeführt sein. Der zweite Richter kann JGHV Richter, ein ausländischer Teckelrichter oder ein DTK Richteranwalt sein.

Der Wassertest soll beweisen, dass der Teckel eine angeschossene Ente aus dem Wasser holt.

Die erlegte Ente wird vom Hundeführer oder einem Dritten in tiefes Wasser geworfen und gleichzeitig werden zwei Schrottschüsse in die Luft abgegeben. Der Hund soll eine Schwimmstrecke von ca 6-8 Metern zur Ente und wieder zurück ans Ufer absolvieren. Der Hund ist nach Abgabe der Schüsse zu schnallen. Der Dackel soll freiwillig die Ente zum Hundeführer bringen oder anlanden. Zuspruch durch den Hundeführer ist gestattet. Die einmalige Wiederholung am Ende der Prüfung ist möglich. Verläuft der zweite Versuch ebenfalls negativ, so hat der Hund die Prüfung nicht bestanden.

Die Schussfestigkeit kann bescheinigt werden, wenn der Hund bis zur Ente schwimmt.

Die Arbeit des Hundes wird nach den Kriterien Wasserfreudigkeit und Bringen bewertet. Die Wasserfreudigkeit wird 5-mal gewichtet, das Bringen 3-mal.

Die Prüfung ist bestanden, wenn in beiden Fächern mindestens die Leistungsziffer 2 erreicht wurden.

Das Prüfungsergebnis wird in der Ahnentafel eingetragen.

Der bestandene Wassertest gilt als Schussfestigkeitsprüfung und wird zuchtbuchmäßig erfasst.



Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

Nenn gelder

| | |
|--|--------|
| Schussfestigkeitsprüfung | 15,00 |
| Wassertest | 20,00 |
| Spurlautprüfung | 60,00 |
| Eignungsbewertung BhFK/95 | 60,00 |
| Schweißprüfung | 80,00 |
| Schweißprüfung Fährtsenschuh | 80,00 |
| JBN | 20,00 |
| Schweißprüfung 40 Std. | 90,00 |
| Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20 | 80,00 |
| Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40 | 100,00 |
| Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW) | 50,00 |
| Verbandsschweißprüfung | 120,00 |
| Vielseitigkeitsprüfung | 100,00 |
| Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut | 90,00 |
| Int. Vielseitigkeitsprüfung | 200,00 |
| Stöberprüfung | 60,00 |
| Waldsuche | 60,00 |
| Kaninchenschleppe herausziehen | 50,00 |
| Begleithundeprüfung G | 50,00 |
| Begleithundeprüfung S | 60,00 |
| Hindernislauf | 30,00 |
| Wurfabnahme pro Welpen (+km-Geld à €0,40) | 15,00 |
| Zuchtschau | 30,00 |
| Spezial-Ausstellung | 40,00 |
| Landessieger-Ausstellung | 50,00 |
| Zahn- und Rutenstatus | 10,00 |

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunfts-ort in einen gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Das Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau ist 6 Monate.

Der Wunsch, die SchwHK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungsbereich des DCN bestanden haben.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.,
Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben.
Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum

1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die
1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Sabine Duschner

Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein
Tel. 09129/908829
Email: duschner_sabine@gmx.de

Geschäftsstelle: Yvonne Vetter

Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben
Tel. 0170/9353596
E-Mail: geschaeftsstelledcn@gmx.de

Kassiererin: Anne Unger

Untere Eichbühlstr 1
96352 Steinberg
Tel. 0170 5522318
Email: anne.unger@yahoo.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH

Kornburger Str.6, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die
Ausgabe Nr. 6-2023 ist am **5. Oktober 2023**.

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an
Hubert Zillner,
Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein. Telefon 09129-8236
Email: hubert.zillner@zillners.de

Internet-Adressen

Dachshund-Club Nordbayern:
www.dcn-ev.de

Ansbach:
www.dcn-ansbach.de

Coburg:
www.dcn-coburg.de

Etzelwang:
www.dcn-etzelwang.de

Nürnberg:
www.dcn-nuernberg.de

Oberpfalz:
www.oberpfalz-dackel.de

Würzburg:
www.dcn-wuerzburg.de